

Finanzierungsantrag zur Projektförderung

Datum

1. Antragsteller*in

Name, Vorname

Fachgebiet

Semester

Matrikelnummer

2. Projektdetails

Titel

Zeitraum

Veranstaltungsort

Teilnehmer/ Kooperationen (z.B. Studierende anderer Fachgebiete, anderer Hochschulen etc.)

formale Beschreibung (z.B. Art des Projektes/der Veranstaltung, Eintrittspreis, beschränkte Teilnehmerzahl etc.)

inhaltliche Beschreibung

Finanzierungsantrag zur Projektförderung

Kostenkalkulation

Beantragungssumme (max. 500€)

Sonstiges (z.B. gibt es auch eine Förderung aus dem Fachgebiet, ...)

3. Vom AStA auszufüllen

Protokoll vom

Bewilligter Zuschuss

Bemerkungen

Richtlinien zur Projektförderung

Grundsätzlich kann der AStA einen finanziellen Zuschuss für Projekte bezahlen, die eine Bereicherung für die Studierendenschaft der KHB darstellen. Da nicht allzu viel Geld zur Verfügung steht, fördern wir normalerweise nur freie oder fachübergreifende/ interdisziplinäre Gruppenprojekte.

- Materialien zur Herstellung von persönlichen Arbeiten innerhalb eines Gruppenprojektes werden hierbei grundsätzlich nicht gefördert.
- Alles, was in den Zuständigkeitsbereich eines Fachgebietes fällt, sollte vom Fachgebiet und nicht vom AStA bezahlt werden.
 - ➔ Bei einem freien Gruppenprojekt von > 10 Studierenden aus nur einem Fachgebiet können Ausnahmen gemacht werden.
- Projekte mit Nicht-Studierenden oder mit Studierenden anderer Hochschulen/ Universitäten sind natürlich möglich. In solchen Fällen teilen wir die Förderung gerne mit den anderen ASten.
- Es sollten zudem mind. fünf Weißensee Studis am Projekt beteiligt sein
- Gut wäre es, wenn euer Projekt einen sozialen oder politischen Anspruch hat

Bitte klärt auch immer andere Förderungsmöglichkeiten wie die Mart-Stam-Stiftung, den ASV der KHB oder finanzielle Unterstützung aus den Fachgebieten ab. Wenn euer Projekt über verschiedene Wege gefördert wird oder noch andere Anträge gestellt wurden, möchten wir im Projektantrag darüber informiert werden.

Die Gelder des AStAs sind ein Zuschuss und nicht für eine komplette Projektfinanzierung gedacht.

- Richtbeträge der Förderung:
 - Projekt: **max. 500€**
 - Werkvertrag: **max. 150€ / 200€** (bei Anreise).
 - Workshops: **max. 400€**

Die Rechnungsadresse aller gekauften Dienstleistungen oder Waren muss zwingend die weißensee kunsthochschule berlin, Bühningstraße 20, 13086 Berlin sein.

Rechnungen können direkt an den AStA adressiert und von uns bezahlt werden. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Vorkasse gestellt werden. Bitte plant bei **Werkverträgen** genug zeitlichen Vorlauf ein (bis zur Ausstellung des Vertrages dauert es und sollte zeitlich vor dem Veranstaltungstermin organisiert sein).

Je ausführlicher euer Projektantrag ausgefüllt ist, vor allem die formalen Informationen über das Projekt, desto besser können wir darüber entscheiden. Diese Informationen dienen als Richtlinien. Über jeden Antrag wird individuell entschieden.

Bei einer Förderung erwarten wir, dass:

- **ihr uns bis mindestens eine Woche vor Beginn des Projektes eine digitale Einladung zukommen lasst, so dass wir diese an alle Studierende der KHB weiterleiten können.** Da das AStA-Geld von allen Studierenden kommt, muss auch jede*r die Möglichkeit haben, das finanziell unterstützte Projekt zu erleben. Die Einladung ist bitte so zu formulieren, dass wir sie nur weiterzuleiten brauchen.
- **alle Quittungen im Original ordentlich auf die dafür vorgesehenen Formulare aufgeklebt und eingetragen werden und alle Rechnungen im Original mit Rechnungsanschrift der khb abgegeben werden.** Nicht korrekt aufgeklebte Quittungen oder Kopien werden nicht bearbeitet! Wenn die Adresse der Kunsthochschule nicht als Rechnungsadresse angegeben wird, kann das ServiceCenter Haushalt diese nicht erstatten. Beachtet, dass Barauszahlungen leider nicht möglich sind.
Unter der Treppe neben der Bibliothek befindet sich der AStA-Briefkasten (bei den Prof-Briefkästen). Dort könnt ihr generell Unterlagen an uns einreichen.
- **Materialien, die durch den AStA finanziert werden, nach Beendigung des Projektes in das Materiallager des ReLabs (Bauwagen) gebracht werden.** So können die Materialien auch noch von anderen Studierenden weitergenutzt werden. Im Bauwagen gibt es die Möglichkeit, heiklere Materialien wie zum Beispiel Farben zu lagern. Wendet Euch hierfür bitte an die Studierenden des ReLabs (relab@kh-berlin.de).
- bis max. zwei Monate nach Beendigung des Projektes eine kleine digitale Dokumentation zur Veröffentlichung per Mail an uns geschickt wird. Ein kurzer Text, der das Projekt gut beschreibt, sowie ein paar Fotos genügen.

Nicht gefördert werden folgende Projekte:

- Projekte einzelner Studierender
- Abschlussarbeiten
- Kosten für das leibliche Wohl (Essen und Getränke)